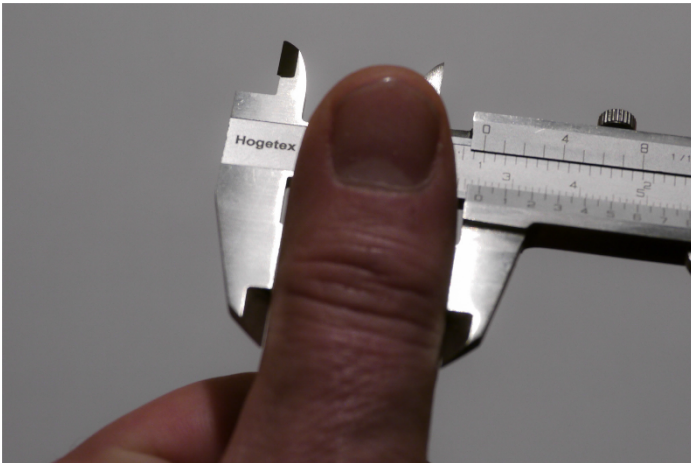


Messanleitung für Daumenringe

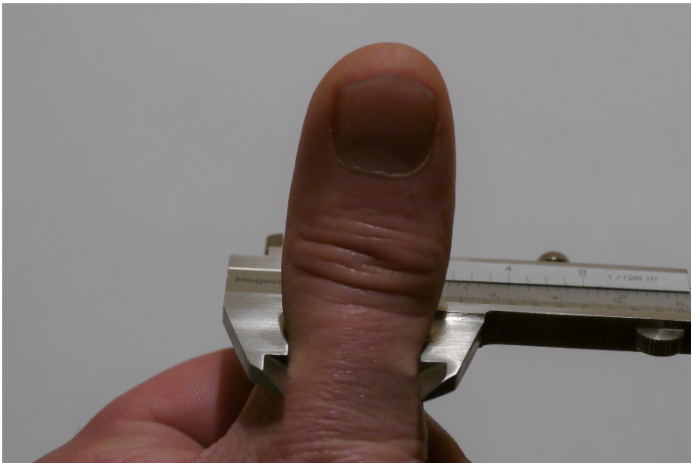
Um die richtige Ringgröße zu ermitteln, sind 3 Arbeitsschritte erforderlich:

1. Maß nehmen
2. Anfertigen eines 1:1 Größenmodells
3. Überprüfen und ggf. korrigieren

1. Schritt: Anfertigen eines 1:1 Größenmodells



Die Breite des Daumengelenks wird mit einer Schiebelehre gemessen, ohne dabei Druck auf das Gelenk auszuüben.



Das Maß an der engsten Stelle zwischen Gelenk und Daumenwurzel wird unter Ausübung von sanftem Druck gemessen. Die Haut sollte an beiden Seiten 1-2mm eingedrückt sein. Dies gewährt einen strammen Sitz des Ringes und verhindert ein „herumschlackern“

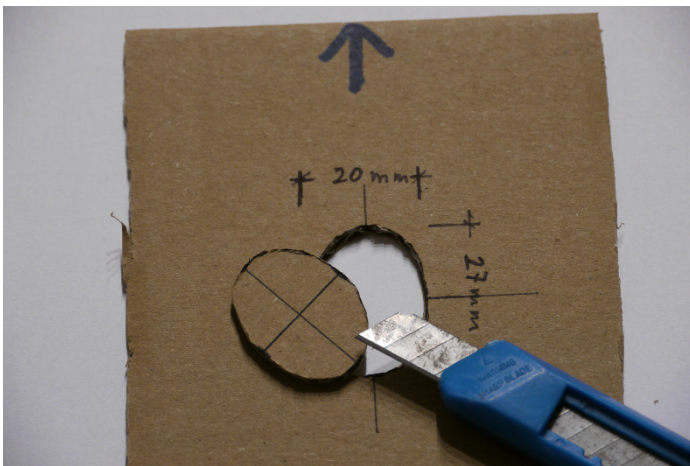
Alternativ, falls keine Schiebelehre zur Hand ist kann der Daumen auch ohne Druck auf ein Blatt Papier gelegt werden und mit einem spitzen Stift umrissen werden. Dabei auch darauf achten, dass an der engsten Stelle zwischen Gelenk und Wurzel der Stift sehr eng geführt wird. Dann den breitesten und engsten Abstand abmessen.

2. Schritt: Anfertigen eines 1:1 Größenmodells

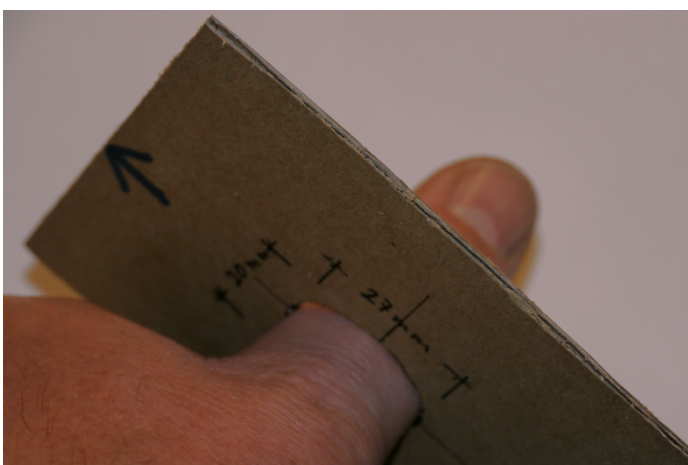


Jetzt werden die beiden Maße auf ein dickes Stück Karton übertragen. Das Beispiel links zeigt eine vorher genommene Breite des Gelenks von 27mm, bzw. 20mm an der engsten Stelle.

Der Pfeil markiert die Vorderseite des Ringes zur besseren Anschauung.



Nachdem die Punkte ovalförmig verbunden wurden, wird die Form mit einem scharfen Messer herausgeschnitten und die Ränder ggf. mit Schleifpapier geglättet.



3. Schritt: Überprüfen und ggf. korrigieren

Das Größenmodell sollte ohne Druck und knapp über das Daumengelenk geschoben werden können. Das funktioniert nur, indem der vordere Teil mit dem Pfeil um eine Vierteldrehung nach links oder rechts gedreht wird.

Erst hinter dem Gelenk wird die Form in die richtige Position gedreht (Pfeil nach oben) und somit „verriegelt“. Dies bezeichnet man auch als „Bajonettverschluss“ und bewirkt, dass der Ring fest hinter dem Gelenk sitzt und nicht vom Daumen gezogen werden kann. Durch das enge Maß nehmen vorher, sitzt der Ring stramm hinter dem Gelenk.



In der Regel sollte das zuerst genommene Maß stimmen. Sollte es jedoch zu Abweichungen kommen und das Modell zu fest oder zu locker sitzen, muss das Größenmodell mittels Schleifpapier oder nachschneiden angepasst werden. Zum Schluss nur noch die beiden aktuellen Maße dem Modell entnehmen.

Viel Spaß und Erfolg beim Maß nehmen für Euren Daumenring!